© Entomologische Nachrichten und Berichte;

AUTORENHINWEISE

1. Es werden nur bisher unpublizierte **Originalarbeiten** veröffentlicht. Darüber hinaus steht die Zeitschrift für Tagungsberichte, Personalia, Buchbesprechungen und Mitteilungen für die Fachwelt offen.

2. Der Text ist abgespeichert auf einer **Diskette** (3,5″) als winword-Datei (ggf. rtf-Format) einzureichen. Sollte dies im Ausnahmefall nicht möglich sein, dann bitte vorher bei der Redaktion anfragen. Außerdem ist das Manuskript einseitig auf weißem Papier DIN A4 als **sauberer Ausdruck** ohne handschriftliche Korrekturen einzureichen. Ausnahmen können diakritische Zeichen sein, die rot zu kennzeichnen sind.

3. Hinweise zur **Manuskriptgestaltung:**

- Bitte keinerlei Unterstreichungen vornehmen.
- Bitte in den Manuskripten keinerlei Überschriftenhierarchie einsetzen.
- Keine Trennhilfe verwenden.
- Zoologische (nicht botanische) Gattungs- und Artnamen sind *kursiv* zu schreiben.
- Alle Personennamen (im Text, in der Literatur, bei Abbildungslegenden), außer bei der „Anschrift des Verfassers", sollen in KAPITÄLCHEN geschrieben werden.
- Wird eine Art vollständig zitiert, so ist zwischen Autor und Jahreszahl ein Komma zu setzen, z. B. *Adalia bipunctata* (LINNAEUS, 1758).
- Autoren müssen immer ausgeschrieben werden.
- Beim Zitieren von Literatur wird zwischen Autor und Jahreszahl kein Komma gesetzt, z. B. (SCHLEGEL 1961).
- Im Text zitierte Autoren sind mit der Jahreszahl des Erscheinens der Arbeit zu versehen, z. B. HORION (1955).
- Bei Neubeschreibungen von Arten wird als Abkürzung n. sp. verwendet.
- Fußnoten sind weitgehend zu vermeiden.
- Zahlenangaben im Text werden von eins bis zehn ausgeschrieben, darüber in Ziffern angeführt.
- Bei Angabe des Datums sind arabische Ziffern zu verwenden, z. B. 04.06.2003. Die Jahreszahl ist immer als vierstellige Zahl zu schreiben.
- Ausnahmen von den genannten Schreibvorschriften sind nur bei der Wiedergabe der Beschriftung von Typenetiketten u. ä. zulässig.

4. Bei größeren Arbeiten ist eine kurze **Zusammenfassung** beizufügen. Wenn der Autor in der Lage dazu ist, soll er diese Zusammenfassung ins Englische übersetzen, einschließlich der Überschrift der Arbeit. In jedem Fall muß eine deutsche Zusammenfassung eingereicht werden.

5. Das **Literaturverzeichnis** ist einheitlich nach folgendem Schema abzufassen:

BROCKHAUS, T. & FISCHER, U. (2000): Aktualisierte und korrigierte Fassung des kommentierten Verzeichnisses der Libellen (Odonata) des Freistaates Sachsen. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 49: 8-14.

GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera) (Bearbeitungsstand 1997). In: BINOT, M., R. BLESS, P. BOYE, H. GRUTTKE & PRETSCHER, P. (Bearb.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg, Heft 55: 168-230.

KREISSL, E. (1994): Zur Kenntnis von *Scymnus mimulus* CAPRA & FÜRSCH (Col., Coccinellidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 38: 271.

LABES, R., DEUTSCHMANN, U. & RÖSSNER, E. (1993): Zur Insektenfauna von Eulengewöllen (Col., Lep.). - Entomologische Nachrichten und Berichte 37: 235-241.

SEIFERT, G. (1995): Entomologisches Praktikum. 3. Aufl. - Georg Thieme Verlag Stuttgart, 322 S.

Bei der alphabetischen Anordnung ist zu beachten, daß Arbeiten mit Koautoren nach den Einzelarbeiten des Erstautors - wenn vorhanden - anzuordnen sind.

6. Abbildungsvorlagen sind im Normalfall als Strichzeichnungen herzustellen, die eine Verkleinerung (spaltenbreit oder satzspiegelbreit) zulassen (Strichdicke, Punktur und ggf. Schriftgröße beachten). Die Abbildungen sind zu numerieren und auf der Rückseite mit dem Namen des Autors zu kennzeichnen. Der Erläuterungstext für die Abbildungen muß dem Manuskript beigefügt werden. Vorlagen für Schwarzweißfotos müssen kontrastreiche und scharfe Hochglanzvergrößerungen sein, die eine Verkleinerung gestatten. Vorlagen für farbige Abbildungen können Papierabzüge oder Dias sein. Alle Kosten für die Veröffentlichung von Farbbildern müssen vom Autor getragen werden (Ausnahmen sind Abbildungen, die auf den Umschlag der Hefte kommen).

Es hat sich gezeigt, daß das Einscannen von Abbildungen zu weniger Problemen führt, als die Abspeicherung in einer Bilddatei. Deshalb müssen „scanfähige" Vorlagen eingereicht werden.

Tabellen sollen im Regelfall als saubere Ausdrucke eingereicht werden, damit sie wie eine Abbildung eingescannt werden können (bitte eine Times-Schrift verwenden). Sie werden nach der Vorlage auf Spalten- bzw. Satzspiegelbreite verkleinert (bei Querformat auf Satzspiegelhöhe).

7. Am Schluß der Arbeit ist die postalische **Anschrift des Verfassers** in folgender Form beizufügen:
Dr. Martin Muster
Robert-Koch-Straße 12
D-06120 Halle

8. Für die Ausführung der **Korrekturen** gelten die bekannten Vorschriften (siehe neueste Ausgabe des DUDEN). Die Korrekturen sind auf das Beheben von Übertragungsfehlern zu beschränken.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 47

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Autorenhinweise. 221